

## Westerwald-Rundspruch für Samstag, den 20 Dezember 2014

(rote Schrift: Regieanweisung bzw. Internetadressen oder Textpassagen - bitte nicht vorlesen (nur zur Beantwortung evtl. Nachfragen im Bestätigungsverkehr))

Guten Abend und „Hui Wäller“. Hier ist DFØKF, die Clubstation des Amateurfunkclubs Fuchskaute, OV F72. Am Mikrofon ist DO5KF. Mein Name ist Andreas, und ich begrüße alle zuhörenden Stationen zum Westerwald-Rundspruch über die Relaisfunkstelle Fuchskaute, DBØDT, auf 438,8625 MHz, für Samstag, den 20. Dezember 2014. Der Rundspruch für die Region.

Heute haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Sonderstationen für das DARC-Jubiläum „65 Jahre DARC“ in 2015 und „90 Jahre IARU“
- Wolfhard, DO5WE, neuer Regionalreferent-Nord im Distrikt F
- OV-Karte im Internet aktualisiert
- Vorweihnachtliche Regsamkeit bei F17 - am 10. Januar startet die Flohmarktsaison in Bad Nauheim-Schwalheim
- 70-cm-Bake DBØAD im Hohen Westerwald wieder QRV
- Deutschlandradio und NDR geben AM auf - Abschaltung von Lang- und Mittelwellen
- NDR-Weihnachtssendung „Gruß an Bord“ am Heiligabend auch auf Kurzwelle und
- Last Minute: Amateurfunksendung von der Internationalen Raumstation

Hier die Meldungen:

Sonderstationen für das DARC-Jubiläum „65 Jahre DARC“ in 2015 und „90 Jahre IARU“  
-----

Der DARC feiert im nächsten Jahr 2015 sein 65-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass wird es kein großes zentrales Fest an einem einzigen Tag und Ort geben, sondern der DARC lässt alle Mitglieder das ganze Jahr über daran teilnehmen. Jeder DARC-Distrikt hat die Gelegenheit für jeweils zwei Wochen eine der beiden Sonderstationen DL65DARC und DK65DARC in die Luft zu bringen. Die vier Wochentermine für die einzelnen Distrikte sind bereits zentral ausgelost worden und stehen fest.

Für den Distrikt Hessen steht das Call DL65DARC mit dem Sonder-DOK „65DARC“ in der Zeit vom 4. Mai 2015 bis zum 10. Mai 2015 und vom 10. August 2015 bis zum 16. August 2015 zur Verfügung. Die Sonderstation DK65DARC mit dem Sonder-DOK „65DARC“ kann von Mitgliedern des Distrikts F vom 23. Februar 2015 bis zum 1. März 2015 und vom 5. Oktober 2015 bis zum 11. Oktober 2015 aktiviert werden.

Wer in den genannten Zeiten die Sonderstationen aktivieren möchte, sollte mir eine Info zukommen lassen mit den Randbedingungen seines Funkbetriebes. Wir sollten schon einen eifrigen Funkbetrieb anstreben, damit der Distrikt Hessen seinem Ruf als größter und aktiver Distrikt auch gerecht wird. Für die erste Aktivierung Ende Februar erwarte ich schon jetzt definitive Zusagen aus den Reihen der Distriktsmitglieder. Infos zu den Funkaktivitäten wird es auf den Internetseiten des DARC, des Distriktes Hessen und im Hessenrundspruch geben.

Als dritte Sonderstation bietet das Call DJ9ØIARU eine besondere Gelegenheit für den aktiven Funkbetrieb. Der zugehörige Sonder-DOK „9ØIARU“ muss beim Betrieb verwendet werden. Da die Reservierung ganz kurzfristig freigegeben worden ist, habe ich sofort nach dem Startschuss vorsorglich schon mal die maximalen 14 Tage für den Distrikt F geblockt. Es sind dies die Termine:

- das Wochenende am 24. und 25. Januar 2015
- das Wochenende des Hessenkontestes am 16. und 17. Mai 2015
- acht Tage während des Hessentages vom 30. Mai bis 6. Juni 2015

- das Wochenende des WAG-Contestes am 17. und 18. Oktober 2015

Auch hierzu sind gerne Reservierungen erwünscht, wobei lokale Interessen, wie z.B. beim Hessentag, möglichst zu beachten sind.

Heinz, DL3AH - DV-F

Wolfhard, DO5WE, neuer Regionalreferent-Nord im Distrikt F

-----  
Eine personelle Neuerung gibt es im Distriktsvorstand. Ab Mitte Dezember hat Heinz seine Funktion als Regionalreferent Nord abgegeben und einen neuen Regionalreferenten im nördlichen Bereich Hessens ernannt. Mit Wolfhard Eidenmüller, DO5WE, haben die Ortsverbände im Norden bis zur Mitte des Distriktes nun einen kompetenten neuen Ansprechpartner. Wolfhard ist OVV des Ortsverbandes Vellmar, F73, und hält bereits jetzt in Nordhessen viele Fäden in der Hand, was die Zusammenarbeit von Ortsverbänden anbetrifft. Sicherlich wird er als Regionalreferent seinen Aktionsradius in der Hinsicht noch erweitern.

Heinz freut sich sehr, einen weiteren engagierten Mitarbeiter im Team des Distriktsvorstands begrüßen zu können. Auf den kommenden Versammlungen im Distrikt wird Wolfhard anwesend sein und natürlich vor Ort in „seinen“ Ortsverbänden.

OV-Karte im Internet aktualisiert

-----  
Lange schon überfällig - jetzt hat der DV mal die Zeit dafür gefunden: Die Übersicht über die geographische Verteilung der Ortsverbände des Distriktes Hessen auf der Distrikts-Homepage ist aktualisiert worden. Heinz hat sich bemüht, mit den ihm vorliegenden Informationen alle Ortsverbände möglichst genau zu lokalisieren und zu positionieren. Falls hier und da doch noch Änderungen erforderlich sein sollten, bittet Heinz um eine kurze Info per Mail oder Telefon. Das betrifft auch die aktuellen OV-Frequenzen. Heinz weist darauf hin, dass als Hintergrund für die Übersicht eine

Google-Karte dient. Deshalb lohnt es sich, ein bisschen dort zu spielen und zu schauen, was die Karte noch so an Informationen bereit hält wie Anfahrtshilfen oder lokale Gegebenheiten.

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

Vorweihnachtliche Regsamkeit bei F17 - am 10. Januar startet die Flohmarktsaison in Bad Nauheim-Schwalheim

-----  
Die Lichter am Weihnachtsbaum sind noch gar nicht angezündet worden, da wird der Ortsverband Wetterau, F17, bereits wieder rege und bereitet den Start der Flohmarktsaison vor. Wie immer ist der OV der erste, der mit seinem Amateurfunkflohmarkt im Januar endgültig das Ende der Weihnachtszeit einläutet. Der Flohmarkt findet am Samstag, den 10. Januar 2015 im Bürgerhaus Bad Nauheim-Schwalheim in der Edelweisstraße statt. Einlass ist für Besucher ab 9.00 Uhr, Aussteller dürfen ab 7.00 Uhr ihre Tische bestücken. Das Ende ist gegen 13.00 Uhr angesetzt. Auf der Homepage von F17 findet man die genauen Koordinaten für die Navis. Aber der OV kümmert sich natürlich auch um eine Einweisung per Funk, die Clubstation DLØFH wird auf 145,525 MHz erreichbar sein.

Wie immer wird der OV sich liebevoll um die Verpflegung der Besucher in der VIP-Lounge kümmern, und dem Hessenrundspruch wurde glaubhaft versichert, dass dort nicht nur VIPs bestens bedient werden.

Tischbestellungen sind ab sofort möglich bei DK8FA unter seiner DARC-Mailadresse. Die Aussteller werden gebeten, zum Schutz der Tische Decken oder Ähnliches als Unterlage mitzubringen.

70-cm-Bake DBØAD im Hohen Westerwald wieder QRV

-----  
Die zeitweise abgeschaltete 70-cm-Bake DBØAD ist seit Anfang Dezember wieder mit neuem Sender QRV. Die Frequenz ist 432,488 MHz, das QTH ist der Salzburger Kopf im Hohen Westerwald in JO40AQ. Die Strahlungsleistung beträgt im Moment 5 W ERP horizontal polarisiert.

Deutschlandradio und NDR geben AM auf - Abschaltung von Lang- und Mittelwellen

-----  
Nur noch bis 31. Dezember 2014 senden Deutschlandfunk und Deutschlandradio Kultur auf ihren Langwellen 153 kHz (Sender Donebach), 207 kHz (Sender Aholming) bzw. 177 kHz (Sender Zehlendorf bei Oranienburg). Dann werden diese Sendeanlagen endgültig abgeschaltet, um mit den eingesparten Betriebskosten die weitere Einführung des terrestrischen Digitalradios (DAB+) zu finanzieren.

Auf den Mittelwellen 549 kHz, 756 kHz, 1269 kHz und 1422 kHz ist das Programm des Deutschlandfunks voraussichtlich noch bis Ende 2015 zu hören, bevor laut aktueller Planung auch diese Sender endgültig abgeschaltet werden.

Der Norddeutsche Rundfunk (NDR) legt seine Mittelwellen 702 kHz (Sender Flensburg), 792 kHz (Sender Lingen), 828 kHz (Sender Hannover) und 972 kHz (Sender Hamburg-Moorfleet) dagegen bereits am 13. Januar 2015 still, wie eine Anfrage beim NDR bestätigte. Solche Pläne waren bereits länger bekannt, doch nun nannte radioszene.de erstmals einen konkreten Termin.

Beim NDR selbst hatte sich die Abschaltung der Mittelwelle allerdings zum Wochenbeginn noch nicht überall herumgesprochen: Der technischen Beratung des NDR in Hamburg war dies bei einer Nachfrage zunächst nicht bekannt.

Ob die Abschaltung der NDR-Mittelwellen in absehbarer Zeit nun tatsächlich zum lange versprochenen Ausbau der seit Jahren lückenhaften DAB+-Reichweite im Sendegebiet des Norddeutschen Rundfunks führen wird, ist unklar.

(Quelle dieser Meldung: Website der Zeitschrift FUNKAMATEUR - [www.funkamateur.de](http://www.funkamateur.de))

NDR-Weihnachtssendung „Gruß an Bord“ am Heiligabend auch auf Kurzwelle

-----  
Seit Weihnachten 1953 bildet die NDR-Radiosendung „Gruß an Bord“ eine Brücke zwischen den Seeleuten auf den Meeren und ihren Angehörigen in Deutschland: Seeleute schicken Grüße in die Heimat, ihre Familien haben die Möglichkeit, ihren Lieben auf hoher See ein frohes Fest und ein gutes, neues Jahr

zu wünschen. Damit die Besatzungen die Traditionssendung auch in fernen Häfen und auf den Weltmeeren empfangen können, hat der NDR - wie bereits in 2013 - eigens für Heiligabend zusätzlich Kurzwellenfrequenzen angemietet. In der Zeit von 19:05 - 21:00 Uhr UTC sendet der NDR am 24. Dezember über folgende Kurzwellenfrequenzen (alle Angaben in kHz):

6.125 Atlantik - Nord, 9.685 Indischer Ozean - West, 9.925 Atlantik/Indischer Ozean (Südafrika), 11.650 Atlantik - Süd, 11.800 Indischer Ozean - Ost

Außerdem wird in der Zeit von 21:05 - 23:00 Uhr UTC über folgende Frequenzen gesendet:

6.040 Atlantik - Nord, 9.515 Indischer Ozean - West, 9.765 Indischer Ozean - Ost, 9.880 Atlantik - Süd, 9.925 Atlantik/Indischer Ozean (Südafrika).

Der NDR sendet „Gruß an Bord“ auf der Kurzwelle von 19:05 - 21:00 Uhr UTC, anschließend folgt von 21:05 - 22:00 Uhr UTC die Übertragung einer evangelischen Christmette aus der St.-Nicolai-Kirche in Hamburg. Danach gibt es den zweiten Teil der Sendung. Der Empfang ist auch über die Mittelwelle sowie auf UKW, DAB+ und im Internet möglich.

Last Minute: Amateurfunksendung von der Internationalen Raumstation

-----  
Nach Informationen von Gaston Bertels, ON4WF, sollten am vergangenen Donnerstag, den 18. Dezember, vom russischen ARISS-Team an Bord der ISS von etwa 14:20 - 21:30 Uhr UTC auf 145,800 MHz in SSTV Bilder Richtung Erde geschickt werden. Die Aktivität soll heute von etwa 12:40 - 21:30 Uhr UTC wiederholt werden. Geplant ist die zyklische Aussendung von insgesamt zwölf verschiedenen Bildern. Nach jeder Bildübertragung folgen drei Minuten Sendepause. Die Sendezeiten können variieren und hängen von anderen Projekten auf der ISS ab.

Hier ist DFØKF mit dem Westerwald-Rundspruch.

----

Das waren unsere ausführlichen Meldungen. Darüber hinaus weisen wir noch auf folgende interessante Themen auf der DARC-Startseite unter [www.darc.de](http://www.darc.de) hin:

- 65 Jahre DARC: Umfangreiches Programm zum Jubiläum
  - Weihnachts-Event: Weihnachtssendung des Längstwellensenders SAQ
  - Medienkonzept: Innovatives Projekt „Funkfeuer“
  - Exklusiv-Interview: Navassa-DXpedition K1N
  - Amateurfunk in der Hacker-Szene: Chaos live
- und
- BNetzA-Mitteilung Nr. 1523/2014: Neue Nutzungsregelungen zu 50 MHz

----

Nun haben wir noch einige aktuelle Termine:

- 26. Dezember: DARC-Weihnachtswettbewerb
  - 27. - 28. Dezember: Original QRP-Contest
  - 1. - 7. Januar 2015: Rheinland-Pfalz-Aktivitätswoche
- und
- 10. Januar 2015: Funkflohmarkt in Bad Nauheim-Schwalheim

----

Abschließend folgt noch der Funkwetterbericht vom 16. Dezember 2014, zusammengestellt von Hartmut Büttig, DL1VDL.

Rückblick 2014: Nachdem der 24. Sonnenfleckenzyklus in den letzten beiden Jahren zunächst ein erstes Maximum im Februar 2013 und ein höheres zweites Maximum im Frühjahr 2014 zeigte, erwarteten wir ab Sommer 2014 den Abstieg in Richtung Sonnenfleckenminimum. Weit gefehlt, denn die Sonne hatte offenbar uns Funkamateure doch etwas in ihr „Sonnenherz“ geschlossen, als sie ab September nochmals die Aktivität unerwartet erhöhte. Allein zwischen dem 6. und 9. September wurden vier X-Flares registriert. Zu den Herbstcontesten WWDX-SSB, WAG, WWDX-CW und ARRL 10 m war das 10-m-Band weltweit

offen. Es waren die besten Öffnungen der oberen Kurzwellenbänder im bisherigen Verlauf dieses Sonnenfleckenzyklus. Der über 90 Tage gemittelte solare Flux entspricht gegenwärtig mit 153 Fluxeinheiten den Werten von Anfang April 2014 und liegt deutlich über dem "Sommerloch". Anders als erwartet war auch das geomagnetische Feld fast durchweg unbestimmt, obwohl fast alle mit Sonneneruptionen verbundenen koronalen Masseauswürfe nicht erdgerichtet waren. Es gab keine über mehrere Tage anhaltenden schlechten Ausbreitungsbedingungen, dafür häufige Wechsel kurzer positiver und negativer Sturmphasen. Insgesamt können wir mit dem gebotenen Ausbreitungsszenario von 2014 zufrieden sein.

Gegenwärtig haben wir ziemlich konstante Fluxwerte zwischen 150 und 170 Fluxeinheiten. Von elf aktiven Regionen auf der uns zugewandten Sonnenseite sind zwei magnetisch komplex und flareverdächtig. Das vergangene Wochenende bescherte gute Öffnungen auf dem 10-m-Band, aber auch auf den anderen Bändern waren alle Kontinente zu arbeiten.

Vorhersage bis Anfang Januar 2015:

Der Charakter der Sonnenaktivität bleibt gering bis moderat und hauptsächlich durch C-Flares geprägt. Bis Weihnachten sind M-Flares oder ein X-Flare durch die Region 2242 wahrscheinlich. Typisch bleiben kurze, aber brauchbare Öffnungen aller oberen Kurzwellenbänder auf den Taglinien. Dabei bleiben die äquatornahen Funkwege am längsten offen. Die unteren Kurzwellenbänder bescheren laute DX-Signale. Insgesamt erwarten wir akzeptable Funkbedingungen über die Feiertage und hoffentlich viel Aktivität auf allen Bändern. Frohe Weihnachten und guten Rutsch über die Wintersonnenwende ins neue Jahr wünscht DL1VDL.

----

Damit sind wir am Ende dieser Rundspruchsendung angekommen. Sofern Fragen zum Inhalt oder zu den nicht verlesenen Internet- und E-Mail-Adressen bestehen, werden diese gerne beim Bestätigungsverkehr beantwortet. Der Rundspruch wurde vom F72-Rundspruchteam zusammengestellt, die Redaktion hatte heute Markus, DC1GN. Sollte Euch dieser Rundspruch gefallen haben, dann empfiehlt uns gerne weiter. Wir bedanken uns für's Zuhören und wünschen allen Zuhörerinnen und Zuhörern einen schönen 4. Advent, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein - hoffentlich erfolgreiches -



Jahr 2015. Wir verabschieden uns jetzt in die Weihnachtspause und freuen uns auf ein Wiederhören am 10. Januar 2015. Wie immer - gleiche Stelle, gleiche Welle. Hier war DFØKF, am Mikrofon DC1GN.

Nach einer kurzen Umschaltpause kommen wir zum Bestätigungsverkehr.